

Anlage 2: Leistungsmerkmale der TK-Anlage Tenovis Integral

Die nachfolgend aufgeführten Leistungsmerkmale werden in der TK-Anlage für eine Nutzung durch die Teilnehmer vorgehalten:

- **Wahlwiederholung**

die zuletzt gewählte Nummer kann wiederholt werden

Analoges Standardgerät: Hörer abnehmen und wählen <*0>

digitales Endgerät: Nach Bedienungsanleitung

- **Makeln**

Ein Amtsgespräch kann zu einem weiteren Teilnehmer verbunden werden. Die Prozedur wird mit der Rückfragetaste <®> eingeleitet.

- **Rückfrage**

Die Prozedur wird mit der Rückfragetaste <®> eingeleitet.

- **Rufumleitung**

Ankommende Anrufe können zu einem beliebigen Teilnehmer umgeleitet werden.

Rufumleitung einschalten:

Analoges Standardgerät: Hörer abnehmen und wählen <*4> + <Rufnummer>

digitales Endgerät: Nach Bedienungsanleitung

Rufumleitung ausschalten:

Analoges Standardgerät: Hörer abnehmen und wählen <#4>

digitales Endgerät: Nach Bedienungsanleitung

- **Automatischer Rückruf**

Wenn bei internen Gesprächen die gewählte Nebenstelle besetzt ist, kann ein automatischer Rückruf eingeleitet werden.

Rückruf herstellen (in die besetzte Leitung):

Analoges Standardgerät: <2>

digitales Endgerät: Nach Bedienungsanleitung

Rückruf löschen:

Analoges Standardgerät: <#2>

digitales Endgerät: Nach Bedienungsanleitung

- **Codewahl**

Aus der Codewahlliste können alle Teilnehmer bestimmte Ziele anwählen:

Dienstvereinbarung über den Betrieb der digitalen Telekommunikationsanlage Tenovis Integral

6110 Polizeinotruf
6112 Feuerwehr

- **Kurzwahl**

Für jeden Teilnehmer mit Amtsberechtigung, der über ein analoges Standardgerät verfügt, können bis zu zehn individuelle Ziele gespeichert werden, die über eine Kurzwahl mit den Ziffern 0 bis 9 abgerufen werden können.

Ziele eingeben und speichern: <*7>+<Kurzwahlziffer>+<Rufnummer>+<®>

Ziele abrufen: <#7>+<Kurzwahlziffer>

Für digitale Endgeräte ist deren Bedienungsanleitung zu beachten.

- **Elektronisches Sperrschloss**

Mit dem elektronischen Sperrschloss kann ein analoges Standardgerät so abgeschlossen werden, das es für abgehende externe Gespräche gesperrt ist. Nach dem Abschließen ist eine amtsberechtigige Nebenstelle halbamtsberechtigigt geschaltet. Codewahl ist möglich.

Festlegen der Ziffernkombination zum Abschließen:

Hörer abnehmen und wählen <*2> + <000000> + <sechsstellige Kombination>

Ändern der Ziffernkombination zum Abschließen:

Hörer abnehmen und wählen <*2> + <alte Kombination> + <neue Kombination>

Sperrschloss abschließen: <*91> + <sechsstellige Kombination>

Sperrschloss aufschließen: <#91> + <sechsstellige Kombination>

Für digitale Endgeräte ist deren Bedienungsanleitung zu beachten.

Falls die Ziffernkombination zum Aufschließen unbekannt ist, wenden Sie sich an den Systembetreuer im Dezernat 5 (Ruf 4000).

- **Teamfunktion/Partnerfunktion/Chef-Sekretär-Funktion (nur bei digitalen Endgeräten)**

Innerhalb eines Teams von bis zu acht Teilnehmern können eine Reihe von Merkmalen eingerichtet werden, die für Arbeits- und Organisationsgruppen von Vorteil sind.

Heranholen

Berechtigte Team-Teilnehmer können Anrufe für andere, z. Z. unbesetzte Geräte an ihrem Gerät entgegennehmen. Für Bedienung und Gruppenbildung gibt es verschiedene Varianten.

Dienstvereinbarung über den Betrieb der digitalen Telekommunikationsanlage Tenovis Integral

Kurzwahl

Die Teilnehmer im Team erreichen sich über besondere Kurzwahltasten.

Umleiten

Die Teilnehmer im Team können untereinander Umleitungen mit besonderen Kurzwahltasten einleiten.

Signalisieren aktivierter Funktionen und Betriebszustände

- **Zweit-anruf (nur bei digitalen Endgeräten)**

Digitale Endgeräte verfügen grundsätzlich über zwei Kanäle. Während eines Gesprächs kann ein zusätzlicher Anruf (bemerkt durch Anklopfsignal) angenommen oder abgelehnt werden.

Soll ein zusätzlicher Anruf grundsätzlich abgelehnt werden, kann diese Funktion entsprechend der Bedienungsanleitung des Geräts aktiviert werden. Zweit-anrufer erhalten dann ein „Besetzt“-Zeichen.

- **Dreierkonferenz (nur bei digitalen Endgeräten)**

Mit einem Erstgesprächsteilnehmer und einem Zweitgesprächsteilnehmer kann gleichzeitig gesprochen werden. Die Vorgehensweise ist der Betriebsanleitung des Endgeräts zu entnehmen.

Dieses Leistungsmerkmal wird auf formlosen Antrag durch den Systembetreuer des Dezernats 5 (Ruf 4000) freigeschaltet.

Anlage 3: Beschreibung der Zugriffsberechtigungen

Zur Einrichtung von Nebenstellen und Leistungsmerkmalen ist eine Software installiert, mit der die Systembetreuung durchgeführt werden kann.

Zur Zeit besteht die Zugriffsberechtigung zu diesem System für folgende Personen:

- | | | |
|------------------|----------|-----------|
| 1) Fiege Günther | Dez. 5.3 | Techniker |
| 2) Beyer Thomas | Dez. 5.3 | Techniker |
| 3) Jung Harald | Dez. 5.3 | Techniker |

Anlage 4: Wahlberechtigung der Nebenstellen

Es bestehen 3 verschiedene Wahlberechtigungen:

- fernamtsberechtigte Anschlüsse (freie Durchwahl für ankommende und abgehende Telefongespräche in das Festnetz außerhalb der Universität)
- halbamtsberechtigte Anschlüsse (freie Durchwahl in das Festnetz außerhalb der Universität kann nur über die Telefonzentrale mit der 9 erreicht werden; ankommende Gespräche aus dem Festnetz in freier Durchwahl)
- hausberechtigte Anschlüsse (Gespräche in das Festnetz bzw. aus dem Festnetz außerhalb der Universität können nicht geführt werden).

Anlage 5: Schnittstellen

Es besteht eine Datenschnittstelle über das interne Datennetz zum Gebührendatenrechner des VRZ (System TAS) ausschließlich zur Gebührendatenverarbeitung.